





Klima für unsere Kinder schaffen – und nicht nur im Jahr des Kindes.

Sie fragen nach konkreten Hinweisen? Hier einige Beispiele:

- Lassen wir das Kindergeschrei in der Mittagszeit doch einmal durchgehen!
- Lassen wir den Kinderspiel-, Bolzplatz in unmittelbarer Nachbarschaft ohne Widerstand zu!
- Lassen wir das Toben im Treppenhaus nicht jedesmal zum Zankapfel unter uns Nachbarn werden!
- Nehmen wir den Fuß vom Gaspedal, wenn wir eine Wohnstraße befahren, wenn wir spielende Kinder sehen!
- Halten wir ein sauberes Auto nicht für wichtiger als ein Gespräch mit den Kindern!
- Zeigen wir Hilfsbereitschaft gegenüber kinderreichen Familien oder schwangeren Frauen!
- Sehen wir die unverheiratete Schwangere nicht als Verbrecherin!
- Öffnen wir Gärten und Grundstücke auch für die Spiele der Kinder!
- Widmen wir dem Hund nicht mehr Zuneigung als den Kindern!
- Zeigen wir auch in unserer Stadt, daß wir dem Anspruch des Sozialstaates, für Schwächere in der Gesellschaft einzutreten, gerechter werden, indem wir für die Schwächsten in der Gesellschaft, für das "werden-de Leben" handeln!

Banale Hinweise, mögen Sie denken, aber entscheidende für das tägliche Zusammenleben von Kindern und Erwachsenen. Handeln wir! Wie sagte doch auf dem Katholikentag in Berlin die Friedensnobelpreisträgerin Mutter Teresa, die in Kalkutta Waisenkinder, Kranke und Sterbende betreut: "Abtreibung ist Mord. Ein Kind ist das größte Geschenk Gottes. Wir bekämpfen Abtreibung durch Adoption."

Heinz Lunte

Spenden-Sonderkonto

"Für das Leben":

Konto Nr. 733 6001

bei der Kreissparkasse Oesede.

### Wollen Sie in den Ferien verreisen?

Dann prüfen Sie sofort, ob Ihr Personalausweis bzw. Reisepass noch gültig ist. Aus Erfahrung ist die Stadtverwaltung kurz vor den Ferien infolge des starken Andrangs überlastet, was naturgemäß für Sie zu längeren Wartezeiten führt. Es gelten in etwa folgende Bearbeitungszeiten:

#### 1. Personalausweis

Eine Verlängerung kann in der Regel sofort erfolgen. Muß ein neuer Personalausweis ausgestellt werden, so entsteht eine Bearbeitungszeit von ca. 8 Tagen. Paßbilder in der Mindestgröße von 38 x 52 mm mitbringen. Bitte nicht die Ränder der Bilder abschneiden!

#### 2. Reisepass

Die Bearbeitungszeit zur Ausstellung eines Reisepasses beträgt ca. 14 Tage. Bitte Paßbilder, Mindestgröße 38 x 52 mm (nicht die Ränder abschneiden!), Familienstammbuch oder Geburtsurkunde mitbringen!

Den Personalausweis bzw. Reisepass erhalten Sie bei der Stadtverwaltung im Verwaltungsgebäude II (alte Michaelisschule).

### Slogan für die II. Teutoburger-Wald-Schau gesucht

Wie bekannt, findet in der Zeit vom 9. – 14.9.1980 die II. Teutoburger-Wald-Schau im Gebiet Menkhausfeld statt.

Es wird ein werbewirksamer Slogan gesucht, der bei der I. Teutoburger-Wald-Schau im Oktober 1972 "Nichts wie hin" lautete.

Wer einen werbewirksamen Slogan weiß, schreibe diesen bitte auf eine Postkarte und sende diese an die Ausstellungsleitung der Teutoburger-Wald-Schau, Schauenroth 16 (Hof Kuckmeyer), 4504 Georgsmarienhütte, Telefon 43311 – 43312.

Die drei besten Einsendungen – wovon eine letztlich dann nur ausgewählt werden kann – werden mit entsprechenden Preisen prämiert.

Die Stadt würde sich freuen, wenn die Bevölkerung sich recht zahlreich an diesem Wettbewerb beteiligen würde.

### CDA - Sozialausschüsse – Was wir sind – was wir wollen

Die Sozialausschüsse der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA) sind eine politische Arbeitnehmerorganisation. Die CDA entstand 1945 als Zusammenschluß der christlichen Gewerkschafter der Weimarer Republik. Ihre erste Aufgabe sahen sie darin, einheitliche Gewerkschaften und die CDU mitzubegründen. Die unselbige Zersplitterung der demokratischen Kräfte in der Weimarer Republik sollte sich nicht wiederholen.

Nach 1945 stellte sich die CDA die Aufgabe, die christlich-soziale Idee in den neugeschaffenen Einheitsgewerkschaften und in der CDU zu repräsentieren. Denn: Die CDU ist nur so lange Volkspartei, wie sich in ihr personell und programmatisch die christlich-soziale Bewegung wiedererkennt. Und Einheitsgewerkschaften kann es nicht geben ohne feste Verankerung der christlich sozialen Bewegung in ihnen.

Ist die Geschichte der CDA auch noch so kurz, ihre Wurzeln reichen tief. Personellorganisatorisch reichen diese Wurzeln in die konfessionellen Berufsverbände, die evangelische und die katholische Arbeitnehmerbewegung. Die geistigen Wurzeln der CDA sind die evangelische Sozialethik und die katholische Soziallehre. Diese Tradition, im Begriffspaar Christlich-Sozial zusammengefaßt, wird seit 1945 von der CDA ständig in CDU und Gewerkschaften eingebracht.

- ◆ Politische Ziele der CDA:
- ◆ Vorrang der Familie vor anderen gesellschaftlichen Einrichtungen
- ◆ gleiche Chancen im Bildungswesen
- ◆ menschenwürdige Arbeitsbedingungen, gerechter Lohn
- ◆ Organisation des Staates und der Gesellschaft nach dem machverteilenden Prinzip
- ◆ Partnerschaft von Arbeit und Kapital durch gleichberechtigte Mitbestimmung
- ◆ Beteiligung der Arbeitnehmer am Produktivvermögen der Wirtschaft
- ◆ Solidarität mit den Schwachen

Die Politik der CDA wird bestimmt von Solidarität und Toleranz. In diesem Sinne versuchen in der CDA im Stadtverband Georgsmarienhütte viele Mitglieder die ihnen gestellten Aufgaben zu erfüllen.

Wolfgang Brinkmann

### Vorstand der CDA Georgsmarienhütte

Vorsitzender: Ulrich Köhne, Wellendorfer Straße 15, Telefon 41 821;  
stellv. Vorsitzender: Wolfgang Brinkmann Unterbauerschaft 6, Telefon 33461;  
Schriftführer: Joachim von Pock, Geschwister-Scholl-Str. 5, Telefon 5268;  
Beisitzer: Heinz Klekamp, Borgloher Straße 54, Telefon 05403-2655, Siegfried Reinelt, Am Oüwer 9, Telefon 42 171, August Fellhölter, Im Nordfeld 18, Telefon 5859, Josef Rohling, Kiewitsheide.

Die Vorstandsmitglieder stehen allen Bürgern für gewünschte Gespräche jederzeit gern zur Verfügung.

### Nachruf

Kurt Schiermeier †

Am Himmelfahrtstag verstarb der langjährige Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Harderberg, Herr Kurt Schiermeier. Mit ihm verlor die CDU in Georgsmarienhütte einen engagierten Kommunalpolitiker, der in vielen Gremien unermüdlich und beispielhaft tätig war. Kurt Schiermeier war ein überzeugter Demokrat und aktiver Christ, der seine politischen Aussagen an den Grundwerten des Christentums orientierte. Seine menschliche Güte und Wärme machte ihn zu einem allseits geschätzten Gesprächspartner. Sein Tod hinterläßt in unseren Reihen eine große Lücke. Er wird uns allen sehr fehlen.

Klaus Wüller



## Das Interview

**Stadt im Werden:** Herr Hornhues, Sie sind von der CDU in diesem Jahr einstimmig als Direktkandidat in unserem Wahlkreis aufgestellt worden. Würden Sie unseren Lesern kurz erzählen, wie Ihr politischer Lebensweg war?

**Hornhues:** Gern! Ich bin im Jahr 1939 geboren, war Landesvorsitzender der Jungen Union Niedersachsens, kam 1972 zum ersten Mal in den Deutschen Bundestag, 1976 wurde ich in unserem Wahlkreis direkt gewählt. Heute bin ich Mitglied im Landesvorstand der CDU von Niedersachsen.

**S.i.W.:** In Bonn gelten Sie als Experte für Fragen der Entwicklungspolitik, besonders für Fragen des Südlichen Afrika. Wie beurteilen Sie die Situation auf diesem Kontinent, von dem wir meist Nachrichten über Krisen und Unruhen erhalten?

**Hornhues:** Es ist sicher richtig, daß wir immer wieder schlechte Nachrichten aus Afrika lesen müssen. Wir erleben seit Jahren, wie die Sowjetunion überall in Staaten eindringt, in denen innere Unruhen und wirtschaftliche und soziale Probleme sie dazu herausfordert. Denken Sie an Angola oder Äthiopien. Dies ist sicher für uns langfristig gefährlich. Darum meine ich, wir müssen begreifen, daß unsere eigene Sicherheit und Zukunft auch in den Staaten der Dritten Welt mit auf dem Spiel steht. Wir müssen uns hier mehr engagieren, als wir es bisher getan haben.

**S.i.W.:** Manchmal hat man den Eindruck, daß viele Deutsche ein wenig unsicher geworden sind. Die Weltlage macht vielen Sorgen, nicht zuletzt wegen Afghanistan. Geht Ihnen das auch so?

**Hornhues:** Ich glaube nicht, daß in Europa direkt eine Krise droht. Aber ich glaube, wir haben es in den letzten Jahren verpaßt, der Sowjetunion klar zu machen, daß wir eine Politik der Festigkeit und der Entschlossenheit zu treiben gewillt sind. Wir haben übersehen, daß die UdSSR die stabilen Verhältnisse in Europa nur ausnutzte, um sich in anderen Teilen der Welt auszubreiten, zuletzt mit



Waffengewalt in Afghanistan. Wir brauchen wieder klare politische Konzepte, Einigkeit unter unseren Verbündeten und eine Politik, die über den Tag hinausdenkt.

**S.i.W.:** Eine solche Politik, die langfristiger denkt und plant, vermissen viele Bürger unseres Landes gerade auch in einem anderen Bereich, der Energiepolitik. Wie ist Ihre Meinung in dieser Frage?

**Hornhues:** Gerade in dieser Frage kritisiere ich das Zögern und die Unentschlossenheit in der Politik der derzeitigen Bundesregierung. Die politischen Unsicherheiten im nahen Osten zwingen uns geradezu, eine Politik zu betreiben, die "weg vom Öl" zum obersten Gebot macht. Wir müssen mit allen Kräften Öl durch andere Energieträger ersetzen. Dazu gehört natürlich die Kohle, in begrenztem Umfang das Erdgas und alle alternativen Energieträger. Aber eines möchte ich klar sagen: Wir können auf Kernenergie nicht verzichten. Wir müssen entschlossen unseren Bürgern klar machen, daß Angst ein schlechter politischer Ratgeber ist, daß Technik, wenn sie vorsichtig angewendet wird, beherrschbar ist. Dies gilt auch für die Kernenergie!

**S.i.W.:** Ein großes Thema der Politik ist derzeit die Verschuldung des Staates. Sehen Sie auch in diesem Punkt Probleme?

**Hornhues:** Ganz eindeutig: Ja! Die derzeitige Bundesregierung aus SPD und FDP hat viele Bereiche ihrer Politik einfach mit Schulden finanziert. Jetzt ist der Schuldenberg so groß, daß wohl noch unsere Enkel für das bezahlen müssen, was wir uns heute leisten. Wir müssen unbedingt zu einer Politik der sparsamen und sorgfältigen Haushaltsführung zurückkehren. Und das heißt im Klartext: Bestimmte Dinge können wir uns einfach nicht leisten, oder im Augenblick nicht leisten! Es ist ganz falsch, wenn man den Bürger und Wähler in dieser Frage täuscht. Jeder Hausvater weiß, was geordnete und solide Haushaltsführung ist, auch Politiker müssen das wissen!

**S.i.W.:** Viele Bürger, Herr Hornhues, glauben, daß die Bundestagswahl am 5. Oktober für die CDU nicht mehr zu gewinnen ist. Wie ist Ihre Prognose für den Wahltag?

**Hornhues:** Dies glaube ich nun ganz und gar nicht. Ich merke in vielen Gesprächen mit den Bürgern, daß sie sich Sorgen machen um unsere Zukunft, um Energieversorgung, um Staatsfinanzen, um die Krisen der Welt. Und ich vertraue darauf, daß der Wahlkampf uns Gelegenheit geben wird, deutlich zu machen, daß wir eine Politik machen wollen, die solide ist, die an die Zukunft denkt und nicht heute das verspielt, was wir morgen brauchen. Ich vertraue darauf, daß sich die Argumente der CDU/CSU schon durchsetzen werden.

**S.i.W.:** Herr Professor Hornhues, wir danken Ihnen für dieses Gespräch!

## Aus der Fraktion

Existiert die kommunale Selbstverwaltung noch? Lohnt die aktive Arbeit auf der untersten politischen Verwaltungsebene noch?

Diese und ähnliche Fragen wurden laut, als die Fraktion die Begründung des Straßenbauamtes Osnabrück in Händen hielt, mit der der Radweg nach Kloster Oesede abgelehnt wurde.

Was war geschehen?

Zur Sicherheit nicht nur der Schulwege hatten beide Ratsfraktionen beschlossen, im sogenannten freien Raum, hinter den Begrenzungspfählen südlich der L 95 einen Radweg auf dem Gelände des Landes Niedersachsen mit Stadtmitteln anzulegen. In Kürze sollte mit dem Provisorium begonnen werden, da der Ausbau der L 95 von Wiemann bis Kloster Oesede noch längere Zeit auf sich warten läßt. Dieser Beschluß veranlaßte das Straßenbauamt zu einem ablehnenden Bescheid, in dessen Begründung es neben der Angabe von technischen Schwierigkeiten und von Sicherheitsfragen u. a. heißt:

"Der Behauptung, daß in dem o.g. Bereich (gemeint: Kloster Oesede) besonders schulpflichtige Kinder gefährdet sind, muß entschieden widersprochen

werden, da bekannt ist, daß zwischen Oesede und Kloster Oesede Schulbusverkehr besteht.

Wenn dieser vereinzelt nicht angenommen werden sollte, liegt es vielleicht an der fehlenden Aufklärung in den Schulen oder an der Verantwortungslosigkeit einiger Eltern. Man kann m.E. nicht mit öffentlichen Mitteln einen Schulbusverkehr bezahlen und parallel einen Radweg für die Schulkinder bauen, die den Staatsservice nicht annehmen."

Diese Aussage hat mit der täglichen Wirklichkeit an der L 95 gar nichts mehr gemein. Sie ist ein Schlag ins Gesicht verantwortungsbewußter Eltern und Lehrer, die immer wieder eine Verbesserung der Verkehrssituation gefordert haben, sie ist ein Schlag ins Gesicht handelnder Kommunalpolitiker.

Die Aussage beider Fraktionen ist deswegen auch eindeutig.

Alles wird unternommen — notfalls eine Aktion wie dereinst zur Entschärfung der "Busenkurve", um die Sicherheit für die zahlreichen Radfahrer und Fußgänger herzustellen. Bietet das Straßenbauamt auch einen Hoffnungsschimmer auf mögliche Gelder für die Erstellung von Planunterlagen zum Ausbau der L 95, so wissen wir Kommunalpolitiker doch,



wie langatmig die Verfahren sind. Deswegen werden die Aufsichtsbehörden merken, daß kommunale Selbstverwaltung und Verantwortung auch über die Gemeindefraßen hinausgehen. Der Radweg nach Kloster Oesede ist eine Notwendigkeit in dieser Wahlperiode. Das erste Gespräch mit Grundstückseigentümern verlief sehr positiv. Mehr Einsicht bei den Grundstückseigentümern als bei der Aufsichtsbehörde?

CDU-Fraktion, Heinz Lunte

### Sonderfond für Schäden durch das Unwetter

Mit großem Bedauern, ja mit Entsetzen, haben CDU-Fraktion und CDU-Stadtverband die Folgen der hohen Niederschläge im Hakeneschfeld und im Malberger Gebiet in Augenschein genommen. Mögliche Fehler in Planung oder Durchführung müssen untersucht werden; zunächst gilt es jedoch, den Betroffenen unverzüglich und unbürokratisch zu helfen!

Aus diesem Grund haben Fraktion auf Initiative von Bürgermeister Siepelmeyer und Partei die Gründung eines Sonderfonds durchgesetzt, der unter der Aufsicht des erfahrenen Mannes der Kommunalpolitik, Werner Schmigelski, unverzüglich

lich zur Auszahlung gebracht werden soll. Fraktion und Partei haben über eine spontane Spendenaktion für diesen Fond bereits über DM 10.000,- gesammelt und erwarten von Stadt, Kreis und sonstigen Stellen weitere finanzielle Hilfen, um die am meisten Betroffenen sofort zu unterstützen. Neben diesen Hilfen hat die CDU-Fraktion aber auch im Verwaltungsausschuß Sofortmaßnahmen durchgesetzt:

Ausbaggerung des Schwanenweiher, Erhöhung der Dämme  
Einsaat einer Rasendecke, besonders an den Hängen

Wasserauffangrillen von 5 m Breite an einigen Grenzen des Bebauungsplanes Menkhausefeld

Größere Wassereinlässe auf einigen Straßen im Baugebiet

Verbesserung der Wasserführung in der Düte, wobei auch der biologische Zustand dieses Flußes untersucht werden soll.

Die CDU-Fraktion und Vorstand haben nicht diskutiert, sondern gehandelt.

**Spenden-Sonderkonto:  
Nr. 7 335 888 bei der  
Kreissparkasse Oesede**

### 1. Tabakwaren

Wenn Sie mindestens 17 Jahre alt sind,  
a) **aus Ländern der Europäischen Gemeinschaften** (Belgien, Dänemark, Frankreich, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande)  
300 Zigaretten oder 150 Zigarillos oder 75 Zigarren oder 400 Gramm Rauchtabak,

b) **aus anderen Ländern**  
200 Zigaretten oder 100 Zigarillos oder 50 Zigarren oder 250 Gramm Rauchtabak;

### 2. alkoholische Getränke

Wenn Sie mindestens 17 Jahre alt sind,  
a) **aus Ländern der Europäischen Gemeinschaften**  
1,5 Liter destillierte Getränke oder Spirituosen mit einem Alkoholgehalt von mehr als 22 % oder 3 Liter destillierte Getränke oder Spirituosen oder Aperitifs aus Wein oder Alkohol, mit einem Alkoholgehalt von 22% oder weniger, oder 3 Liter Schaumwein oder Likörwein und 4 Liter sonstiger Wein;

b) **aus anderen Ländern**  
1 Liter destillierte Getränke oder Spirituosen mit einem Alkoholgehalt von mehr als 22% oder 2 Liter destillierte Getränke oder Spirituosen oder Aperitifs aus Wein oder Alkohol mit einem Alkoholgehalt von 22% oder weniger, oder 2 Liter Schaumwein oder Likörwein und 2 Liter sonstiger Wein;

### 3. Kaffee

Wenn Sie mindestens 15 Jahre alt sind,  
a) **aus Ländern der Europäischen Gemeinschaften**  
750 Gramm nicht gerösteter oder gerösteter Kaffee oder 300 Gramm Kaffeeauszüge oder —essenzen,  
b) **aus anderen Ländern**  
250 Gramm nicht gerösteter oder gerösteter Kaffee oder 100 Gramm Kaffeeauszüge oder —essenzen;

### 4. Tee

a) **aus Ländern der Europäischen Gemeinschaften**  
150 Gramm Tee oder 60 Gramm Teeauszüge oder —essenzen,

## Wieviel kostet der Urlaubsgruß nach Hause?

Stand: 1. 4. 1980: Gebühreänderungen sind bei einzelnen Ländern möglich.

Land	Währungseinheit	Grüßpostkarten* Gebühr (Luftpostzuschlag)	Postkarten Gebühr (Luftpostzuschlag)	Standardbriefe** Gebühr (Luftpostzuschlag)
Belgien	Franc	0,11	6,50	9,00
Bulgarien	Lew	0,16	0,12	0,23
Dänemark	Krone	0,90	1,20	1,60
Finnland	Finnmark	0,70	1,10	1,30
Frankreich	Franc	7	10	14
Griechenland	Drachme	0,50	10,50	13,50
Großbritannien und Nordirland	Penny	9,00	10	13
Irland	Penny	7	100	140
Island	Krone	80	120	170
Italien	Lira	45	3,40	4,90
Jugoslawien	Dinar	0,50	0,70	0,80
Liechtenstein	Franc	0,50	5	7
Luxemburg	Cent		5	6
Malta	Cent		1,10	1,30
Monaco	Franc		45	60
Niederlande	Krone	1	1,30	1,80
Norwegen	Schilling	3	4	6
Osterreich	Zioly	3	4,20	6
Polen	Polen	8,00	11,00	16,00
Portugal	Escudo	2,40	3,40	4,80
Rumänien	Leu	80	45	120
San Marino	Lira	0,90	1,30	1,70
Schweden	Krone	0,90	0,70	0,80
Schweiz	Franc	0,50	17	17
Sowjetunion	Kopeke	7	13	19
Spanien	Peseta	10	2	3
Tschechoslowakei	Krone	1,60	15,00	20,00
Türkei	Lira	7,50	3	4
Ungarn	Forint		120	170
Vatikanstadt	Lira	80	75	100
Zypern	Mil		25	25

\*) Gebühr nur angegeben, sofern sie günstiger als die Postkartegebühr ist. Zugelassen sind herkömmliche Briefumschläge mit höchstens 5 Wörtern auf Ansichtskarten oder Glückwunschkarten; Unterschriften (Namen) zählen nicht mit; sonst Postkartegebühr.  
\*\*) Briefe bis 20g; Länge zwischen 14 und 23,5 cm, Breite zwischen 9 und 12 cm, Höhe bis 0,5 cm; Länge mindestens das 1,41fache der Breite.  
\*\*\*) Wenn kein Eintrag vorhanden ist, werden Postkarten und Standardbriefe ggf. zur Beschleunigung Zuschlagfrei auf dem Luftweg befördert.  
\*) Jede weiteren 15 g 4c.

An Treibstoffen für Ihren Personenkraftwagen sind der Inhalt des serienmäßigen Behälters und zusätzlich bis zu 10 Litern in Reservetankern abgabefrei, sofern die Fahrt nach den Umständen nicht zum Erwerb von Treibstoff unternommen worden ist.

Für Bewohner grenznaher Gemeinden oder von Freihäfen sowie für Reisende, die von kurzen Schiffsreisen oder aus einem Freihafen zurückkehren und für Personen, die beruflich auf gewerblich eingesetzten Beförderungsmitteln tätig sind, gelten besondere Bestimmungen. Sie können bei den Zollstellen an der Grenze erfragt werden.

## Das liebe Geld — was Sie wofür erhalten

Land	Währung	Einheit	DM
Belgien	Franc	100 bfrs.	6.28
Dänemark	Krone	100 dkr.	32.75
England	Pfund	1 Pfund	4.23
Frankreich	Franc	100 FF	44.00
Griechenld.	Drachme	100 Drs.	4.80
Holland	Gulden	100 hfl.	92.25
Italien	Lire	100 Lire	0,2190
Jugoslawien	Dinar	100 N.Din.	7.20
Österreich	Schilling	100 öSch.	14.16
Schweiz	Franken	100 sfrs.	109.75
Spanien	Peseten	100 Ptas.	2.61
USA	Dollar	1 US\$	1.82

Stand: 14. 6. 1980